

Englisch auffrischen

Beitrag von „Caro07“ vom 2. Oktober 2019 18:54

Die Frage ist, welche Art von Wortschatz man auffrischen möchte. Alttagssprache oder literarische Sprache?

Den Umgang mit der Sprache lernt man neben Originalquellen am besten im Land. Den Sprachklang lernt man gut im Land verstehen. Außerdem hat man dann auch einen anderen Bezug zur Sprache, wenn man öfter in einem Land war, wo englisch gesprochen wird. Am meisten motiviert war ich deshalb, wenn wieder ein Urlaub in einem englischsprachigen Land bevorstand. Wir gehen in fast regelmäßigen Abständen irgendwo auf die britischen Inseln oder in die USA.

Vor Jahren habe ich mir zur Vorbereitung einen fortgeschrittenen Englischlernkurs besorgt und den durchgezogen. Das war fürs wieder Reinkommen. Das hat viel gebracht und war für die Verständigung am effektivsten. Bei uns wurde einmal ein kombinierter VHS - Kurs mit Konversation und Grammatik durch einen native speaker angeboten. Das fand ich auch effektiv.

Wenn man wieder drin ist im Englischen, dann wie viele empfehlen, Originalvideos und englisches TV anschauen. Von englischen Songs, die mir gefallen, gucke ich mir den Text an und schlage die unbekannten Wörter online nach. Ebenso lese ich englische Abhandlungen im Internet, die mich interessieren. Englische Literatur lese ich nicht so gerne, da der Wortschatz dort doch ein anderer ist, wie er so tagtäglich gebraucht wird. Da müsste ich zu viele Wörter nachschlagen, die man normalerweise im täglichen Umgang nicht so hört.

Nachtrag: Mein Mann, der längere Zeit beruflich in den USA war und sehr gut englisch spricht (zusätzlich perfektioniert im täglichen Umgang mit Einheimischen), schwört darauf: Er hat sich zuerst Walt Disney Zeichentrickfilme reingezogen um wieder in die Sprache reinzukommen und darauf englische Originalfilme.